

# Studienplan

Master of Science  
Agrarwissenschaften



September 2011

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 13. 10. 2010. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozent/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u. a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln.

**Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!**

## **Inhaltsverzeichnis**

Zielsetzung und Aufbau des Master-Studienganges in Agrarwissenschaften .....	3
Abkürzungen .....	5
Studienplan für die Fachrichtung – Pflanzenproduktionssysteme .....	6
Studienplan für die Fachrichtung – Tierwissenschaften .....	8
Studienplan für die Fachrichtung – Agricultural Economics.....	10
Studienplan für die Fachrichtung – Agrartechnik.....	11
Studienplan für die Fachrichtung – Bodenwissenschaften .....	12
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	13
Zusammensetzung der Module .....	14
Noten- und Leistungspunktesystem .....	30
Blockzeiten und Blockpläne .....	33
Erklärung der Modulkennung .....	38
Vorlesungs- und Prüfungszeiten .....	Umschlagrückseite!

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium in Agrarwissenschaften einschließlich aller Fach- und Vertiefungsrichtungen.

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

## Der Master-Studiengang in Agrarwissenschaften

**Zielsetzung** Ziel des Master-Studienganges ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Agrarwissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventen und Absolventinnen des Master-Studienganges überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Wissenschaftler bzw. Wissenschaftlerinnen und Führungskräfte in vielfältigen Berufsfeldern tätig sein zu können.

**Zulassung** Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in Agrarwissenschaften im In- und Ausland oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss (z.B. Diplomabschluss einer Fachhochschule für Landbau). Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Absolventen und Absolventinnen aus nicht verwandten Studiengängen zu bestimmten Fachrichtungen zugelassen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Dekanat und im Studiensekretariat erhältlich ist. Die Wahl der Fachrichtung im Master ist unabhängig von der im Rahmen des Bachelor-Studiums in Agrarwissenschaften gewählten Vertiefung.

**Studienaufbau** Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Fünf Fachrichtungen (FR) stehen zur Wahl:

- I Pflanzenproduktionssysteme
- II Tierwissenschaften,
- III Agricultural Economics (hierzu gibt es einen eigenen Studienplan!),
- IV Agrartechnik,
- VI Bodenwissenschaften.

Die Module der FR III werden in englischer Sprache gehalten, für die Zulassung hierzu ist der Nachweis englischer Sprachkenntnisse (z.B. TOEFL) erforderlich.

Für jede Fachrichtung gelten spezifische Vorgaben für die Belegung von Pflichtmodulen und für die Wahl von Modulen (siehe S. 6 ff.). An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erbrachte Studienleistungen können ggf. auf Antrag durch den Prüfungsausschuss als Pflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Pflichtmodul</b> oder Wahlpflichtmodul, je nach Fachrichtung	Wahlpflichtmodul oder Wahlmodul, je nach Fachrichtung	<b>Master Thesis</b> (30 credits)
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	<b>Pflichtmodul</b>	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

- Module** Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über einen dreieinhalbwöchigen Zeitraum (siehe Blockplan S. 33), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul umfasst 4 SWS und kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen 15 Module (i.d.R. 5 pro Semester) erfolgreich absolviert werden.
- Master-Thesis** Außerdem muss in einem der belegten Module eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Agrarwissenschaften selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.
- Lehrinhalte** Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die sowohl über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar als auch gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.
- Leistungspunkte** Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). Für die Master-Thesis werden 30 „credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten „grade points“ (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0 (siehe S. 30). Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 „grade points“ erzielt wurden. Die Multiplikation von „credits“ mit „grade points“ ergibt „credit points“. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten „credit points“ wird durch die Summe der gesammelten „credits“ geteilt, um die Durchschnittsnote, den „grade point average“ zu ermitteln (siehe S. 31). Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.
- Prüfungen** Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festlegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>). Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Studieninformationszentrum, SIZ). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Die Exmatrikulation erfolgt, wenn bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des zweiten Semesters weniger als sechs Modulprüfungen erfolgreich abgelegt wurden, eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des sechsten Semesters erfolgreich abgelegt sind.
- Plagiate** Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der

Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

### **Studien- und Prüfungsplan**

Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der im ersten Monat des Master-Studiums von einem Mentor oder einer Mentorin (siehe S. 13) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination berät die Studierenden zudem der Fachstudienberater oder die –beraterin (S. 13).

### **Lehrveranstaltungen**

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist ab Seite 14 dargestellt. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen der Module können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn aktuell aufgelegten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

### **Abschluss**

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Agrarwissenschaften“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

### **Infoverteiler**

Aktuelle Beschlüsse und Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler der Fachschaft, die sog. „Mailingsliste“. Näheres dazu sowie die Möglichkeit, weitere Infomaterialien zum Studium herunterzuladen, finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

## **Abkürzungen**

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B1-5 = WS, B6-10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LA	Lehrauftrag
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt ( <i>Wörtlich: der Name ist noch zu nennen</i> )
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, max. 2 h)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

## Übersicht für die Fachrichtung – Pflanzenproduktionssysteme

Fünf **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Sechs **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3301-420 Stoffdynamik in Agrarökosystemen</b>	Müller,T.	U	m	<b>3401-420 Ackerbausysteme</b>	Claupein	U	m
<b>3702-410 Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe</b>	Pfenning	U	s	<b>3602-490 Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme</b>	Gerhards	U	m
3301-440 Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	Müller, T.	U	m	<b>3602-480 Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen</b>	Gerhards	B 6	s
3302-440 <sup>1</sup> Übungen zur Pflanzenernährung	Ludewig	nach B5	s	3401-410 Landwirtschaftliches Versuchswesen	Claupein	U	s
3302-450 Plant Symbioses for Nutrient Acquisition	Neumann	U	m	3401-430 Ertragsbildung und Produktionstechnik	Claupein	U	m
3404-430 Graslandwissenschaften	Thumm	U	m	3401-440 Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt	Claupein	U	m
3502-450 Population and Quantitative Genetics	Schmid	U	s	3401-480 Rasentechnologie	Claupein	U	m
3501-470 <sup>2</sup> Selection Theory	Melchinger	U	m	3402-430 Bioinformatics	Piepho	U	s
3602-450 Molecular Aspects of Plant Protection	Gerhards	U	s	3501-450 Breeding Methodology	Melchinger	U	s
3602-470 Interaktionen Unkraut – Kulturpflanzen	Gerhards	U	s	3502-470 Plant Genetic Resources	Schmid	U	s
3603-470 Ecology of Insects	Zebitz	U	s	3503-450 From Genes to Transgenic Plants	Weber	U	s

Fortsetzung der Tabelle auf der nächsten Seite!

Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3603-480	Entomology (deutsch + englisch)	Zebitz	U	s	3504-420	Saatguttechnologie	Kruse	U	m mit TP
3703-410	Frucht- und Nacherntephysiologie	Wünsche	U	m	3603-420	Crop Protection in Organic Farming	Zebitz	U	s mit TP
3701-410	Stressphysiologie	N.N.	U	m	3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m
3801-410	Weltwirtschaftspflanzen und Weidewirtschaft in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m	4407-430	Precision Farming	Griepentrog	B 6	s
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m					
<sup>1</sup> Die Übungen finden nach B5 in der vorlesungsfreien Zeit statt. Anmeldung bis Ende November im Institut. <sup>2</sup> Es wird empfohlen, das Modul <b>3501-470</b> „Selection Theory“ erst zu belegen, nachdem 3402-210 „Biometrie“ und 3401-410 „Landw. Versuchswesen“ absolviert wurden. Dies wird i.d. Regel erst im 3. Sem. der Fall sein.									

## Übersicht für die Fachrichtung – Tierwissenschaften

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>), z.B. aus der tropischen und subtropischen Tierproduktion. Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4501-410 Ernährung physiologie</b>	Rodehutscond	B 1	s mit TP	<b>4602-420 <sup>1</sup>Tierkrankheiten und –gesundheitslehre</b>	Hölzle	B 6	m
<b>4402-470 Tierhaltung und Tierhaltungstechnik</b>	Jungbluth	B 2	s mit TP	<b>4701-470 Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte</b>	Stefanski	B 9	s mit TP
<b>4502-410 Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und –mikroskopie</b>	Mosenthin	B 4	s	4501-450 Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	Rodehutscond	B 6	m
				4501-460 Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	Rodehutscond	B 7	m
<b>4702-490 Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften</b>	Bennewitz	B 5	m	4701-490 Verhaltensbiologie	Stefanski	B 8	s mit TP
				7301-410 Bienen	Rosenkranz	B 8	s
4704-430 Food Chain Eier und Geflügelfleisch	Grashorn	B 1	s	4702-510 Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 8.	M
4502-420 Futtermanagement –Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	Mosenthin	B 1	s	4502-430 Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Mosenthin	B n.V.	s
4405-440 Food Chain Milch	Grimm	B 3	k.A.	4602-440 <sup>1</sup> Spezielle Umwelt- und Tierhygiene – Laborarbeit	Hölzle	B n.V.	m mit TP
4702-500 Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	B 3	m	4602-430 <sup>1</sup> Spezielle Umwelt- und Tierhygiene –Projektarbeit	Hölzle	B n.V.	m mit TP
4601-410 <sup>2</sup> Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	Amselgruber	B 3	m	<sup>1</sup> Module auch im WS n.V. <sup>2</sup> Studierende der Agrarbiologie werden bevorzugt aufgenommen.			
4701-480 Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	Stefanski	B 4	s mit TP	4502-430 (WS!) Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Mosenthin	B n.V. im WS	s

### Empfehlungen für weitere Wahlmodule aus den Tierwissenschaften (weitere geblockte Module siehe Blockplan)

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
4801-430 Livestock Breeding Programs – Planning Procedures and International Case Studies	Valle Zárate	B 3	s	4801-410 Genetic Resources and Animal Husbandry Systems i. t. Tropics and Subtropics	Valle Zárate	B 7	s
4802-420 Physiological and Ecological Aspects of Animal Nutrition in the Tropics and Subtropics	N.N.	B 5	s	4801-420 Promotion of Livestock in Tropical Environments	Valle Zárate	B 8	s
4802-410 Intensive Aquaculture Systems	Focken	B 2	s	4703-430 Hippologie	Bessei	B 9	s
				4405-430 Methoden des Precison Livestock Farming	Grimm	B 9	m
				4602-450 Food Safety and Drinking Water Quality related to Zoonoses in the Tropics and Subtropics	Hölzle	B 10	m mit TP

**Bitte melden Sie sich spätestens 3 Wochen vor Blockbeginn beim Modulverantwortlichen an** (persönlich im Institut, telefonisch oder per email).  
Bitte bekunden Sie Ihr Interesse sehr frühzeitig für jene Module, die nach Vereinbarung angeboten werden.

Modulverantwortliche/r
<b>Prof. Dr. Amselgruber</b> , Tel. 45922410, <a href="mailto:amselgru@uni-hohenheim.de">amselgru@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Bennewitz</b> , Tel. 459-23570, <a href="mailto:tierzuechtung@uni-hohenheim.de">tierzuechtung@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Bessei</b> , Tel. 459-22481, <a href="mailto:bessei@uni-hohenheim.de">bessei@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Hölzle</b> , Tel. 459-22427, <a href="mailto:ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de">ludwig.hoelzle@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Grashorn</b> , Tel. 459-22484, <a href="mailto:grashorn@uni-hohenheim.de">grashorn@uni-hohenheim.de</a>

Modulverantwortliche/r
<b>PD. Dr. Grimm</b> , Tel: 459-22462, <a href="mailto:grimm@uni-hohenheim.de">grimm@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Mosenthin</b> , Tel. 459-23938, <a href="mailto:rhmosent@uni-hohenheim.de">rhmosent@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Rodehutschord</b> , Tel. 459-22420, markus.rodehutschord@uni-hohenheim.de
<b>Dr. Rosenkranz</b> , Tel. 459-22661, <a href="mailto:bienero@uni-hohenheim.de">bienero@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Stephanski</b> , Tel. 459-22455, <a href="mailto:verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de">verhaltensphysiologie@uni-hohenheim.de</a>

Modulverantwortliche/r der Module der Tierwissenschaften in den Tropen und Subtropen
<b>Prof. Dr. N.N.</b> , Tel. 459-23508,
<b>Prof. Dr. Valle Zárate</b> , Tel. 459-24210, <a href="mailto:valle@uni-hohenheim.de">valle@uni-hohenheim.de</a>
<b>Prof. Dr. Focken</b> , Tel. 459-23641 <a href="mailto:focken@uni-hohenheim.de">focken@uni-hohenheim.de</a>

## Übersicht für die Fachrichtung – Agricultural Economics (Details entnehmen Sie bitte dem separaten Studienplan)

Fünf **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Fünf **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4904-460 Farm System Modelling</b>	Berger	B 1	s	<b>4202-450 Microeconomics</b>	Becker, T.	U	s
<b>4902-410 Applied Econometrics</b>	Brockmeier	B 2	s mit TP	<b>4101-410 Environmental and Resource Economics</b>	Lippert	B 7	s
4904-410 Agricultural Economics Seminar	Berger	U	s mit TP	<b>4201-410 Agricultural and Food Policy</b>	Grethe	B 8	s
4901-420 Poverty and Development Strategies	Zeller	B 1	s	4303-470 Gender, Nutrition, and Right to Food	Bellows	U	s mit TP
4903-480 Governance, Institutions and Organisational Development	Birner	B 3	m				
4902-420 International Food and Agricultural Trade (in WS 12/13!)	Brockmeier	B 3	s				
4301-410 Knowledge and Innovation Management	Hoffmann	B 4	m				
4904-430 Land Use Economics	Berger	B 4	s				
4201-420 Advanced Policy Analysis Modelling	Grethe	B 5	s mit TP				

## Übersicht für die Fachrichtung – Agrartechnik

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Vier **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Fünf **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>4401-410 Energietechnik</b>	Böttinger	U	m	<b>4407-420 Mess- und Regelungstechnik</b>	Griepentrog	U	m
<b>4403-520 Nacherntetechnologie</b>	Müller, J.	U	m	4401-430 Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	Böttinger	U	m
<b>4402-410 Technische Verfahren in der Nutztierhaltung</b>	Jungbluth	U	m	4402-450 Bauen und Stallklima	Jungbluth	U	s
<b>4401-470 Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde</b>	Böttinger	U	m	4402-460 Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m
<b>4404-420 Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion</b>	Köller	U	m	4403-430 Biomasse als Energieträger	Müller, J.	U	m mit TP
4403-560 Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m	4404-440 Landschaftspflege und Kommunaltechnik	Köller	U	m
4407-410 Automatisierung landwirtschaftlicher Verfahren	Griepentrog	U	s	4405-430 Methoden des Precision Livestock Farming	Grimm	B 9	m
4403-420 Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s	4407-430 Precision Farming	Griepentrog	B 6	s
4406-410 Waste Management and Waste Techniques	Kranert	U	s				
4405-410 Grundlagen der Milcherzeugung	Grimm	B 4	m				
4407-440 Prüfen in der Landtechnik (12/13!)	Griepentrog	U	k.A.				

## Übersicht für die Fachrichtung – Bodenwissenschaften

Sechs **Pflichtmodule** (in untenstehender Liste fett gedruckt) sind für die Fachrichtung verbindlich vorgegeben. Fünf **Wahlpflichtmodule** sind aus der untenstehenden fachspezifischen Liste zu wählen. Vier **Wahlmodule** können aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Damit sind insgesamt 15 Module zu absolvieren. Falls Pflichtmodule schon im Bachelor-Studium erfolgreich abgelegt wurden, müssen entsprechend mehr Wahlmodule hinzu gewählt werden. Auf Antrag können Prüfungsleistungen auch aus den Studienangeboten der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität im Umfang von bis zu 30 Credits anerkannt werden. Viele Wahl-Module werden nach Vereinbarung angeboten. Zu Semesterbeginn werden die Termine mit den Studierenden abgesprochen. Erkundigen Sie sich im Institut 310, wann die Vorbesprechungen sind.

Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
<b>3102-430 Bodenbiologie für Fortgeschritten.</b>	Kandeler	U	m mit TP	<b>3101-530 Geomorphologie</b> (in Tübingen!)	Stahr	U	m
<b>3101-420 Bodengenetik und Mikromorphologie</b>	Stahr	U	m	<b>3101-430 Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene</b>	Stahr	U	m
<b>3103-490 Boden- und Umweltphysik für Fortgeschrittene</b>	Streck	U	m	3101-440 Bodengenetik, -systematik und –verbreitung	Stahr	U	m
<b>3301-420 Stoffdynamik in Agrarökosystemen</b>	Müller, T.	U	m	3101-460 Boden- und Vegetationskartierung	Stahr	B7/B8	m mit TP
				3101-470 Bodenschutz und Bodenrecht	Stahr	U	m
3102-450 Molecular Soil Ecology ( <i>nicht 11/12</i> )	Kandeler	U	m	3101-480 Bodenmanagement und Bodensanierung	Stahr	U	m
3201-500 Vegetation Mitteleuropas I	Schmieder	U	s	3101-490 Bodenbewertung und Bodenschutz	Stahr	U	m
3202-410 Ecotoxicology and Env. Analytics	Fangmeier	B2	m	3101-540 Landschafts- und standortkdl. Übungen im Gelände mit Seminar (dt./engl.)	Stahr	U	m
				3102-440 Environment. Pollution a. Soil Organism.	Kandeler	B 6	m mit TP
<b>Diese Module sind keiner bestimmten Semesterlage zuzuordnen</b>				3103-450 Spatial Data Analysis with GIS	Streck	B 7	s
3102-420 Bodenwissenschaftliches Experiment ( <i>Sem. 1 – 4, WS und SS</i> )	Kandeler	U	m	3201-520 Naturschutz und Naturschutzmanagement	Schmieder	gebl.	S
3101-450 Große pedologische Geländeübung ( <i>in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr und im Sommer</i> )	Stahr	nach B5 u. B10	s	3201-510 Vegetation Mitteleuropas II	Schmieder	gebl.	S
				3801-460 Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m

Studien- und Prüfungspläne müssen durch die Mentor/innen genehmigt werden. Die Sprechstunden der Mentor/innen in den Master-Studiengängen sind:

Master-Studiengang Agrarwissenschaften	Berater/in bzw. / Mentor/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Pflanzenwissenschaften	Prof. Claupein	340	459-24114	Mittwoch 9 – 11 Uhr	claupein@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Jens Wünsche	370	459-22368	nach Vereinbarung	jnwuensche@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	470	459-23570	nach Vereinbarung	tierzuechtung@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Markus Rodehuts cord	450	459-22420	nach Vereinbarung	markus.rodehuts cord@uni-hohenheim.de
Agricultural Economics	sind bei der Koordination dieses Studienganges aktuell zu erfragen	TROZ	459-23305	nach Vereinbarung	agecon@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	nach Vereinbarung	boettinger@uni-hohenheim.de
	Prof. Dr. Joachim Müller	440	459-22490	nach Vereinbarung	joachim.mueller@uni-hohenheim.de
Bodenwissenschaften	Prof. Streck	310	459-22796	nach Vereinbarung	tstreck@uni-hohenheim.de
	Prof. Stahr	310	459-23981	Im Anschluss an die Vorlesungen ansprechbar, Terminabsprache über Sekretariat: 459-23980	kstahr@uni-hohenheim.de

#### Sprechstunden der Fachstudienberater/innen im Master-Studiengang Agrarwissenschaften

Master-Studiengang Agrarwissenschaften	Fachstudienberater/in	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	
Pflanzenwissenschaften	Frau Dr. Graeff-Hönninger	340	459-22376	Mittwoch 9 – 12 Uhr	graeff@uni-hohenheim.de
Tierwissenschaften	Frau PD Dr. Weiler	470	459-22916	nach Vereinbarung	weiler@uni-hohenheim.de
Agricultural Economics	Frau Dr. Gerster-Bentaya	430	459-22649	Dienstag 12 – 13.30 Uhr u. n.V.	gersterb@uni-hohenheim.de
Agrartechnik	Frau Dr. Eva Gallmann	440	459-22508	nach Vereinbarung	eva.gallmann@uni-hohenheim.de
Bodenwissenschaften	Dr. Sven Marhan	310	459-22614	Montag 9 – 11 Uhr	marhan@uni-hohenheim.de
	Dr. Ludger Herrmann	310	459-22324	Mittwoch 09 – 10 Uhr + n.V.	herrmann@uni-hohenheim.de

## Zusammensetzung der –Module des Masters Agrarwissenschaften

In der folgenden Tabelle werden die Module dieses Studienplanes, **sortiert nach den Modulkennungen**, aufgelistet. Das in der **Spalte „Sem.“** genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt. Die Zusammensetzung der Module finden Sie auch im Modulkatalog.

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>1201-480</b>	Klimatologie und Edaphologie	1	Wahl	Wulfmeyer	D	1 Sem.	mündlich	<b>1201-482</b> <b>1201-481</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ökologische Standortkunde - Edaphologie</li> <li>▪ Ökologische Standortkunde - Klimatologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dr. Thomas Gaiser, Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Dipl.-Ing. Ingeborg Henning-Müller, Prof. Dr. Volker Wulfmeyer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3101-420</b>	Bodengenetik und Mikromorphologie	1	Pflicht Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-422</b> <b>3101-421</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenmikromorphologie</li> <li>▪ Übungen zur Pedogenese</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3101-430</b>	Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene	2	Pflicht Boden	Stahr	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3101-431</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenwissenschaftliche Projektarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frau Ursula Berghammer, Prof. Dr. Ellen Kandeler, Prof. Dr. Torsten Müller, Prof. Dr. Karl Stahr, Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>
<b>3101-440</b>	Bodengenetik, -systematik und -verbreitung	2	Wahlpflicht Boden	Stahr	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3101-442</b> <b>3101-441</b> <b>3101-443</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Böden der Erde II (Kalte und gemäßigte Zonen)</li> <li>▪ Gesetzmäßigkeiten der Bodenentwicklung</li> <li>▪ Tonminerale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Sabine Fiedler</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr</li> <li>▪ Prof. Dr. Karl Stahr, Dr. Mehdi Zarei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3101-450</b>	Große pedologische Geländeübung	1	Wahlpflicht Boden	Stahr	D/E	geblockt (n. V.)	mündlich	<b>3101-451</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Große pedologische Geländeübung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PD Dr. Sabine Fiedler, Dr. sc. agr. Ludger Herrmann, Prof. Dr. Karl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung mit Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4</li> </ul>

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Stahr		
<b>3101-460</b>	Boden- und Vegetationskartierung	2	Wahlpflicht Boden	Stahr	D/E	3,5 Wochen (B07)	mündlich mit TP	<b>3101-461</b>	Boden- und Vegetationskartierung	Prof. Dr. Martin Dieterich, Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar mit Übung	4
<b>3101-470</b>	Bodenschutz und Bodenrecht	2	Wahlpflicht Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-471</b> <b>3101-472</b>	Bodenschutz Bodenschutzrecht	Prof. Dr. Günther Turian Prof. Dr. Günther Turian	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
<b>3101-480</b>	Bodenmanagement und Bodensanierung	2	Wahlpflicht Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-482</b> <b>3101-483</b> <b>3101-481</b>	Bodenmanagement Bodensanierung und Rekultivierung Böden belasteter Regionen	Prof. Dr. Karl Stahr Prof. Dr. Karl Stahr Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar Exkursion Vorlesung	1 2 1
<b>3101-490</b>	Bodenbewertung und Bodenschutz (vorher: 3101-250)	2	Wahlpflicht Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-492</b> <b>3101-491</b> <b>3101-493</b>	Boden in der UVP Bodenschutz und Bodenbewertung Praktikum zum Bodenschutz	Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr Dr. Norbert Billen, Prof. Dr. Karl Stahr	Seminar Vorlesung Übung	1 2 1
<b>3101-530</b>	Geomorphologie	2	Pflicht Boden	Stahr	D	1 Sem.	mündlich	<b>3101-501</b>	GEO-21 (Physische Geographie I), Geomorphologie und Bodengeographie	Prof. Dr. Thomas Scholten	Vorlesung	4
<b>3101-540</b>	Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände mit Seminar	2	Wahlpflicht Boden	Stahr	D	geblockt	mündlich	<b>3101-541</b>	Landschafts- und standortkundliche Übungen im Gelände mit Seminar	Prof. Dr. Karl Stahr	Übung	4
<b>3102-420</b>	Bodenwissenschaftliches Experiment	2	Wahlpflicht Boden	Kandeler	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3102-421</b>	Bodenwissenschaftliches Experiment	Prof. Dr. Ellen Kandeler, Prof. Dr. Karl Stahr, Prof. Dr. Thilo Streck	Seminar	4
<b>3102-430</b>	Bodenbiologie für Fortgeschrittene	1	Pflicht Boden	Kandeler	D	1 Sem.	mündlich (70%) mit	<b>3102-432</b> <b>3102-433</b>	Bodenbiologie für Fortgeschrittene	Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven	Vorlesung Seminar	1 1

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							TP (Übungen 30%)	<b>3102-431</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bodenökologisches Seminar</li> <li>▪ Übungen zur Bodenbiologie für Fortgeschrittene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Marhan, Dr. Christian Poll</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Christian Poll</li> </ul>	Übung	2
<b>3102-440</b>	Environmental Pollution and Soil Organisms	2	Wahlpflicht Boden	Kandeler	E	3,5 Wochen (B06)	mündlich mit Teilprüfung	<b>3102-443</b> <b>3102-441</b> <b>3102-442</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Course on Methods in Soil Biology</li> <li>▪ Environmental Geomicrobiology</li> <li>▪ Methods in Soil Biology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Christian Poll</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung mit Exkursion</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3102-450</b>	Molecular Soil Ecology	3	Wahlpflicht Boden	Kandeler	E	1 Sem.	mündlich	<b>3102-452</b> <b>3102-451</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Course in Molecular Soil Ecology</li> <li>▪ Mikrobiologie der Rhizosphäre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, Dr. Sven Marhan, Dr. Frank Rasche</li> <li>▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler, PD Dr. Günther Neumann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3103-450</b>	Spatial Data Analysis with GIS	2	Wahlpflicht Boden	Streck	E	3,5 Wochen (B07)	schriftlich	<b>3103-451</b> <b>3103-452</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spatial Data Analysis with GIS</li> <li>▪ Working with Spatial Data Using Geographical Information Systems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2</li> <li>▪ 2</li> </ul>
<b>3103-490</b>	Boden- und Umweltphysik für Fortgeschrittene	1	Pflicht Boden	Streck	D	1 Sem.	mündlich	<b>3103-493</b> <b>3103-491</b> <b>3103-492</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modellierung und Simulation</li> <li>▪ Physikalische Prozesse</li> <li>▪ Physikalische Prozesse, Übungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> <li>▪ Prof. Dr. Thilo Streck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1</li> <li>▪ 2</li> <li>▪ 1</li> </ul>
<b>3201-500</b>	Vegetation	1	Wahl-	Dieterich	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3201-502</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Naturschutz und -</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Martin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> </ul>	2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Mitteleuropas I		pfllicht Boden					<b>3201-501</b>	management (vorher: 3201-441) ▪ Vegetation Mitteleuropas (vorher:3201-431)	Dieterich, apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder ▪ Prof. Dr. Martin Dieterich, apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder	▪ Vorlesung	▪ 2
<b>3201-510</b>	Vegetation Mitteleuropas II	2	Wahl-pfllicht Boden	Dieterich	D	geblockt	schriftlich	<b>3201-511</b> <b>3201-512</b>	▪ Anthropogene Lebensräume Mitteleuropas ▪ Auswirkungen des Globalen Wandels	▪ apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder ▪ apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder	▪ Vorlesung ▪ Exkursion	▪ 2 ▪ 2
<b>3201-520</b>	Naturschutz und Naturschutzmanagement	2	Wahl-pfllicht Boden	Dieterich	D	geblockt	schriftlich (Protokoll)	<b>3201-522</b> <b>3201-521</b>	▪ Große vegetationskundlich-landschaftsökologische Übungen ▪ Vegetations- und Landschaftsökologische Exkursion SW-Deutschland	▪ Prof. Dr. Martin Dieterich, apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder ▪ apl. Prof. Dr. Klaus Schmieder	▪ Übung ▪ Exkursion	▪ 2 ▪ 2
<b>3202-410</b>	Ecotoxicology and Environmental Analytics	3	Wahl-pfllicht Boden	Fangmeier	E	3,5 Wochen (B02)	mündlich	<b>3202-411</b>	▪ Ecotoxicology and Environmental Analytics	▪ Prof. Dr. Andreas Fangmeier	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
<b>3301-420</b>	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1	Pflicht Boden	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	<b>3301-421</b>	▪ Stoffdynamik in Agrarökosystemen	▪ Prof. Dr. Torsten Müller	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4
<b>3301-420</b>	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1	Pflicht Pflanze	Müller	D	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	<b>3301-421</b>	▪ Stoffdynamik in Agrarökosystemen	▪ Prof. Dr. Torsten Müller	▪ Vorlesung mit Übung und Seminar	▪ 4
<b>3301-440</b>	Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	1	Wahl-pfllicht Pflanze	Müller	E	gebloc kt (n. V.)	oral (75%), seminar presentatio	<b>3301-441</b>	▪ Soil Fertility and Fertilisation in Organic Farming	▪ Frau Ursula Berghammer, Prof. Dr. Torsten Müller	▪ Vorlesung mit Übung und	▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							n with handout (25%)				Seminar	
<b>3301-460</b>	Exercises in Plant Nutrition/Übungen zur Pflanzenernährung	1	Wahlpflicht Pflanze	Müller	D/E	3,5 Wochen (nach B05)	schriftlich	<b>3301-461</b>	Übungen zur Pflanzenernährung)	Frau Ursula Berghammer, Prof. Dr. Torsten Müller	Übung mit Exkursion	4
<b>3302-450</b>	Plant Symbioses for Nutrient Acquisition	1	Wahlpflicht Pflanze	Neumann	D/E	1 Sem.	mündlich	<b>3302-451</b>	Biological Nitrogen Fixation and Mycorrhizae	Prof. Dr. Uwe Ludewig, PD Dr. Günther Neumann	Vorlesung mit Übung	4
<b>3401-410</b>	Landwirtschaftliches Versuchswesen	2	Wahlpflicht Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3401-411</b> <b>3401-414</b> <b>3401-412</b> <b>3401-413</b>	Anlage und Durchführung von Feldversuchen Besonderheiten des Pflanzenschutzversuchs Messtechniken Planen und Auswerten mehrfaktorieller Versuche	Prof. Dr. Wilhelm Claupein Prof. Dr. Claus Zebitz Prof. Dr. Hans-Peter Piepho	Übung Vorlesung mit Übung Übung Vorlesung mit Übung	1 1 1 1
<b>3401-420</b>	Ackerbausysteme	2	Pflicht Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-421</b> <b>3401-422</b>	Ackerbausysteme in landwirtschaftlichen Betrieben Übungen zu Ackerbausystemen in landwirtschaftlichen Betrieben	Prof. Dr. Wilhelm Claupein Prof. Dr. Wilhelm Claupein	Vorlesung Übung mit Exkursion	2 2
<b>3401-430</b>	Ertragsbildung und Produktionstechnik	2	Wahlpflicht Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-431</b> <b>3401-432</b>	Qualität und Produktion von pflanzlichen Rohstoffen Vergleiche verschiedener Graslandproduktionsysteme	Prof. Dr. Wilhelm Claupein Dr. Ulrich Thumm	Vorlesung Vorlesung mit Übung und Seminar	2 2
<b>3401-440</b>	Aspekte der	2	Wahl-	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	<b>3401-441</b>	Einführung in die	Prof. Dr. Wilhelm	Vorlesung	1

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt		pfllicht Pflanze					3401-443 3401-442	Aspekte der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt ▪ Seminar zu Aspekten der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt ▪ Übungen und Exkursionen zu Aspekten der Landnutzung im Wandel der Zeit, des Raumes und der Umwelt	▪ Claupein ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein	▪ Seminar ▪ Übung	▪ 1 ▪ 2
3401-480	Rasentechnologie	2	Wahlpflicht Pflanze	Claupein	D	1 Sem.	mündlich	3401-481 3401-482	▪ Rasenpflanzen, Rasentypen, Anlage und Pflege spezieller Rasenanlagen ▪ Übung und Exkursion zu Rasenpflanzen, Rasentypen, Anlage und Pflege spezieller Rasenanlagen	▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Dr.agr. Simone Graeff-Hönninger ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein, Dr.agr. Simone Graeff-Hönninger	▪ Vorlesung ▪ Übung mit Exkursion	▪ 2 ▪ 2
3402-430	Bioinformatics	2	Wahlpflicht Pflanze	Piepho	E	1 Sem.	written	3402-432 3402-431	▪ Advanced Statistical Methods ▪ Mixed Models	▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
3404-430	Graslandwissenschaften	1	Wahlpflicht Pflanze	Thumm	D	1 Sem.	mündlich	3404-431 3404-432	▪ Nährstoffflüsse und Nährstoffwirkungen in Graslandökosystemen ▪ Seminar zur Nutzung und Bewirtschaftung von Graslandsystemen	▪ Dr. Ulrich Thumm ▪ PD Dr. Martin Elsässer	▪ Vorlesung ▪ Seminar	▪ 2 ▪ 2
3501-450	Breeding	2	Wahl-	Melchinger	E	1 Sem.	written	3501-453	▪ Breeding	▪ Prof. Dr. Albrecht	▪ Vorlesung	▪ 2

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
	Methodology		pfllicht Pflanze					<b>3501-451</b> <b>3501-452</b>	Methodology Demonstrations with Excursion Methodology and Categories of Breeding Resistance Breeding	Melchinger Prof. Dr. Albrecht Melchinger Prof. Dr. Thomas Miedaner	mit Exkursion Vorlesung Vorlesung	1 1
<b>3501-470</b>	Selection Theory	3	Wahl-pflicht Pflanze	Melchinger	E	1 Sem.	written	<b>3501-471</b>	Selection Theory	Prof. Dr. Albrecht Melchinger	Vorlesung	4
<b>3502-450</b>	Population and Quantitative Genetics	1	Wahl-pflicht Pflanze	Schmid	E	1 Sem.	written	<b>3502-451</b>	Population and Quantitative Genetics	Prof. Dr. Karl Schmid	Vorlesung mit Übung	4
<b>3502-470</b>	Plant Genetic Resources (vorher:3502-430 Genetische Ressourcen)	2	Wahl-pflicht Pflanze	Schmid	E	1 Sem.	mündlich	<b>3502-471</b> <b>3502-472</b>	Biodiversity and Genetic Resources Utilization of Genetic Resources by Breeders	Prof. Dr. Karl Schmid Prof. Dr. Karl Schmid	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>3503-450</b>	From Genes to Transgenic Plants	2	Wahl-pflicht Pflanze	Weber	E	1 Sem.	schriftlich	<b>3503-451</b>	From Genes to Transgenic Plants	Prof. Dr. Gerd Weber	Vorlesung	4
<b>3504-420</b>	Saatguttechnologie	2	Wahl-pflicht Pflanze	Kruse	D	1 Sem.	mündlich	<b>3504-421</b> <b>3504-422</b>	Saatguttechnologie Übungen zur Saatgutprüfung mit Exkursion	M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse M. Sc. Sebastian Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse	Vorlesung Übung mit Exkursion	2 1
<b>3602-450</b>	Molecular Aspects of Plant Protection	1	Wahl-pflicht Pflanze	Gerhards	E	1 Sem.	written	<b>3602-454</b> <b>3602-451</b> <b>3602-452</b> <b>3602-453</b>	Mode of Action of Fungicides and Fungicide Resistance Mode of Action of Herbicides and Herbicide Resistance Mode of Action of Insecticides and Insecticide	Prof. Dr. Ralf Vögele Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Claus Zebitz Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Claus Zebitz	Übung Vorlesung Vorlesung Vorlesung	1 1 1 1

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
									Resistance ▪ Natural Products for Plant Protection			
<b>3602-470</b>	Interaktionen Unkraut-Kulturpflanzen	1	Wahlpflicht Pflanze	Gerhards	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3602-473</b> <b>3602-474</b> <b>3602-472</b> <b>3602-471</b>	▪ Allelopathie ▪ Konkurrenz zwischen Unkraut und Kulturpflanzen ▪ Populationsdynamik von Unkräutern ▪ Unkrautbiologie	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Vorlesung	▪ 1 ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1
<b>3602-480</b>	Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen	2	Pflicht Pflanze	Gerhards	D	3,5 Wochen (B06)	schriftlich (80%) mit Teilprüfung (Seminarvortrag Ihinger Hof: 20%)	<b>3602-482</b> <b>3602-481</b>	▪ Integrierte Unkrautkontrolle in ausgewählten Kulturpflanzen ▪ Planung und Umsetzung von Integrierten Verfahren zur Unkrautkontrolle mit Übungen	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Vorlesung ▪ Seminar mit Übung	▪ 1 ▪ 3
<b>3602-490</b>	Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	2	Pflicht Pflanze	Gerhards	D	1 Sem.	mündlich	<b>3602-491</b>	▪ Projektmodul Pflanzenproduktionssysteme	▪ Prof. Dr. Roland Gerhards	▪ Projekt/Projektarbeit	▪ 4
<b>3603-420</b>	Crop Protection in Organic Farming	2	Wahlpflicht Pflanze	Zebitz	E	1 Sem.	schriftlich (70%), Seminar (30%)	<b>3603-421</b>	▪ Crop Protection in Organic Farming	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
<b>3603-470</b>	Ecology of Insects	3	Wahlpflicht Pflanze	Zebitz	E	1 Sem.	written	<b>3603-471</b>	▪ Ecology of Insects	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung	▪ 4
<b>3603-480</b>	Entomology	1	Wahlpflicht Pflanze	Zebitz	D/E	1 Sem.	written	<b>3603-481</b>	▪ Entomology	▪ Prof. Dr. Claus Zebitz	▪ Vorlesung	▪ 4
<b>3701-410</b>	Stressphysiologie	1	Wahlpflicht Pflanze	Merkt	D	1 Sem.	mündlich	<b>3701-411</b>	▪ Stressphysiologie	▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. sc. agr. Nikolaus	▪ Vorlesung mit Übung	▪ 4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
										Merkt, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche		
<b>3702-410</b>	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	1	Pflicht Pflanze	Pfenning	D	1 Sem.	schriftlich	<b>3702-411</b>	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche	Vorlesung mit Übung	4
<b>3703-410</b>	Frucht- und Nacherntephysiologie	1	Wahlpflicht Pflanze	Wünsche	D	1 Sem.	mündlich	<b>3703-411</b>	Frucht- und Nacherntephysiologie	Prof. Dr. Jens Wünsche	Vorlesung mit Übung	4
<b>3801-410</b>	Weltwirtschaftspflanzen und Weidewirtschaft in den Tropen und Subtropen	1	Wahlpflicht Pflanze	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	<b>3801-412</b> <b>3801-411</b>	Weidewirtschaft Weltwirtschaftspflanzen	Prof. Dr. Georg Cadisch Prof. Dr. Georg Cadisch	Vorlesung Vorlesung mit Seminar	2 2
<b>3801-460</b>	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	2	Wahlpflicht Boden	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	<b>3801-461</b> <b>3801-462</b>	Integrierte Produktionssysteme und Landrehabilitation Ressourcennutzung und Ressourcenschutz	Prof. Dr. Georg Cadisch Prof. Dr. Georg Cadisch	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>3801-460</b>	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	2	Wahlpflicht Pflanze	Cadisch	D	1 Sem.	mündlich	<b>3801-461</b> <b>3801-462</b>	Integrierte Produktionssysteme und Landrehabilitation Ressourcennutzung und Ressourcenschutz	Prof. Dr. Georg Cadisch Prof. Dr. Georg Cadisch	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>4101-410</b>	Environmental and Resource Economics	2	Pflicht AgEcon	Lippert	E	3,5 Wochen (B07)	written	<b>4101-411</b>	Environmental and Resource Economics	Prof. Dr. Stephan Dabbert, Prof. Dr. Christian Lippert	Seminar	4
<b>4201-410</b>	Agricultural and Food Policy	2	Pflicht AgEcon	Grethe	E	3,5 Wochen (B08)	written	<b>4201-411</b>	Agricultural and Food Policy	Prof. Dr. Harald Grethe	Übung	4
<b>4201-420</b>	Advanced Policy Analysis Modelling	3	Wahlpflicht	Grethe	E	3,5 Wochen	written	<b>4201-421</b>	Advanced Policy Analysis Modelling	Prof. Dr. Harald Grethe	Vorlesung mit Übung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
			AgEcon			(B05)						
<b>4201-440</b>	Economics and Environmental Policy	1	Wahl	Grethe	E	1 Sem.	written exam	<b>4201-441</b> <b>4201-442</b>	Basic Microeconomics Environmental Policy	Prof. Dr. Harald Grethe Prof. Dr. Christian Lippert	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>4202-450</b>	Microeconomics	2	Pflicht AgEcon	Becker	E	1 Sem.	written	<b>4202-451</b>	Microeconomics	Prof. Dr. Tilman Becker	Vorlesung	4
<b>4301-410</b>	Knowledge and Innovation Management	1	Wahlpflicht AgEcon	Hoffmann	E	3,5 Wochen (B04)	written	<b>4301-411</b>	Knowledge and Innovation Management	Dr. Maria Gerster-Bentaya, Prof. Dr. Volker Hoffmann	Vorlesung mit Übung	4
<b>4303-470</b>	Gender, Nutrition and Right to Food	2	Wahlpflicht AgEcon	Bellows	E	1 Sem.	written (essay 70%) with in-course assessment (presentation 30%)	<b>4303-471</b>	Gender, Nutrition and Right to Food	Prof. Dr. Anne Camilla Bellows, Dr. Stefanie Lemke	Seminar	4
<b>4401-410</b>	Energietechnik	1	Pflicht Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	<b>4401-411</b> <b>4401-412</b>	Strömungslehre Technische Wärmelehre	Prof. Dr. Stefan Böttinger Prof. Dr. Stefan Böttinger	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
<b>4401-430</b>	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	2	Wahlpflicht Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Seminarvortrag (30 %)	<b>4401-431</b>	Ackerschlepper und selbstfahrende Landmaschinen	Prof. Dr. Stefan Böttinger	Vorlesung mit Übung	4
<b>4401-470</b>	Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	1	Pflicht Technik	Böttinger	D	1 Sem.	mündlich	<b>4401-471</b>	Statik, Festigkeitslehre und Werkstoffkunde	Prof. Dr. Stefan Böttinger, Dipl.-Ing. Christian Brinkmann, Dipl.-Ing. Klaus Lutz	Vorlesung mit Übung	4
<b>4402-410</b>	Technische Verfahren in der Nutztierhaltung	1	Pflicht Technik	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich (75%), Teilprüfung	<b>4402-411</b> <b>4402-412</b>	Anforderungen von Nutztieren an die Haltungstechnik Entwicklung und	T. Richter, R. Weber Prof. Dr. Thomas Jungbluth	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	1 3

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							Seminarvortrag (25 %)		Bewertung von Verfahren der Nutztierhaltung			
<b>4402-450</b>	Bauen und Stallklima	2	Wahlpflicht Technik	Jungbluth	D	1 Sem.	schriftlich	<b>4402-451</b>	Bauen und Stallklima	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. Monika Krause	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4402-460</b>	Umweltschutz und Standortsicherung	2	Wahlpflicht Technik	Jungbluth	D	1 Sem.	mündlich (100%)	<b>4402-461</b>	Umweltschutz und Standortsicherung	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dipl.-Ing.sc. agr. Annett Reinhardt-Hanisch	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4402-470</b>	Tierhaltung und Tierhaltungstechnik	1	Pflicht Tier	Jungbluth	D	3,5 Wochen (B02)	4402-471 schriftlich, 4402-472 mündlich; Gewichtung je 50%	<b>4402-472</b> <b>4701-511</b>	Beurteilung von Tierhaltungsverfahren Umwelteinflüsse auf die neuroendokrine Regulation und das Immunsystem	Prof. Dr. Thomas Jungbluth Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
<b>4403-420</b>	Erneuerbare Energieträger	3	Wahlpflicht Technik	Müller	D	1 Sem.	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	<b>4403-421</b>	Erneuerbare Energieträger	Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung mit Übung	4
<b>4403-430</b>	Biomasse als Energieträger	2	Wahlpflicht Technik	Müller	D	1 Sem.	mündlich (70 %), Gruppenarbeit (30 %)	<b>4403-432</b> <b>4403-431</b>	Biogas Biogene Festbrennstoffe und Biokraftstoffe	Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. agr. Hans Oechsner Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung Vorlesung mit Übung und Seminar	2 2
<b>4403-520</b>	Nachertetechnologie	1	Pflicht Technik	Müller	D	1 Sem.	schriftlich (comuterge stützt mit ILIAS)	<b>4403-522</b> <b>4403-521</b>	Konservierungs und Aufbereitungstechnik Trocknungstechnik	Prof. Dr. Stefan Böttinger Prof. Dr. Joachim Müller	Vorlesung Vorlesung	2 2
<b>4403-560</b>	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	3	Wahlpflicht Technik	Müller	D	1 Sem.	mündlich (50 %), Projektarbeit	<b>4403-561</b>	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Prof. Dr. Joachim Müller, M. Sc. Wolfram Spreer	Vorlesung mit Übung u. Seminar	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
							it (50 %)					
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	1	Pflicht Technik	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Referat (25 %)	4404-421	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Vorlesung mit Übung	4
4404-420	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	1	Wahlpflicht Pflanze	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Referat (25 %)	4404-421	Funktion und Management von Landmaschinen in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Vorlesung mit Übung	4
4404-440	Landschaftspflege und Kommunaltechnik	2	Wahlpflicht Technik	Köller	D	1 Sem.	mündlich (75 %), Hausarbeit (25 %)	4404-441	Landschaftspflege und Kommunaltechnik	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Dr. sc. agr. Jörg Morhard	Vorlesung mit Übung	4
4405-410	Grundlagen der Milcherzeugung	3	Wahlpflicht Technik	Grimm	D	3,5 Wochen (B02)	mündlich (75 %), Seminarvortrag (25 %)	4405-411	Grundlagen der Milcherzeugung	Dr. Hartmut Grimm, PD Dr. Matthias Schick	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
4405-430	Methoden des Precision Livestock Farming	2	Wahlpflicht Technik	Grimm	D	3,5 Wochen (B09)	mündlich	4405-431	Methoden des Precision Livestock Farming	Dr. Hartmut Grimm, Dr. agr. Daniel Herd	Vorlesung mit Übung	4
4405-440	Food Chain Milch	3	Wahlpflicht Tier	Grimm	D	3,5 Wochen (B03)	schriftlich (2/3), Präsentation der Gruppenarbeit (1/3)	4405-441	Food Chain Milch	Dr. Hartmut Grimm, Prof. Dr. Jörg Hinrichs	Vorlesung	4
4406-410	Waste Management and Waste Techniques	3	Wahlpflicht Technik	Kranert	E	1 Sem.	schriftlich	4406-411	Waste Management and Waste Techniques	Herr Detlef Clauß, Herr Matthias Rapf	Vorlesung	4
4407-410	Automatisierung Landwirtschaftlicher Verfahren	3	Wahlpflicht Technik	Griepentrog	D	1 Sem.	schriftlich	4407-411	Automatisierung landwirtschaftlicher Verfahren	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Dipl.-Ing. Harry Hübinger	Vorlesung	4
4407-420	Mess- und Regelungstechnik	2	Pflicht Technik	Griepentrog	D	1 Sem.	mündlich	4407-421	Mess- und Regelungstechnik	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog	Vorlesung mit Übung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
4407-430	Precision Farming	2	Wahlpflicht Technik	Köller	E	3,5 Wochen (B06)	schriftlich	4407-431	Precision Farming	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog	Vorlesung mit Übung	4
4407-430	Precision Farming (vorher: 4404-410)	2	Wahlpflicht Pflanze	Köller	E	3,5 Wochen (B06)	written	4407-431	Precision Farming (vorher: 4404-411)	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog	Vorlesung mit Übung	4
4501-410	Ernährungsphysiologie	1	Pflicht Tier	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich (mind. 70 %) Teilprüfung (max. 30 %)	4501-411	Ernährungsphysiologie	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd, apl. Prof. Dr. Hans Schenkel	Vorlesung mit Übung	4
4501-450	Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	2	Wahlpflicht Tier	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B06)	Mündlich	4501-451	Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd	Vorlesung mit Exkursion	4
4501-460	Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	2	Wahlpflicht Tier	Rodehutsco rd	D	3,5 Wochen (B07)	Mündlich	4501-461	Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	Prof. Dr. Markus Rodehutsco rd	Vorlesung mit Exkursion und Praktikum	4
4502-410	Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und -mikroskopie	1	Pflicht Tier	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich	4502-411	Futterwertbeurteilung, Futtermittelmikrobiologie und -mikroskopie	Dr. Eva Bauer, Prof. Dr. Rainer Mosenthin	Vorlesung mit Seminar, Praktikum und Exkursion	4
4502-420	Futtermanagement - Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	1	Wahlpflicht Tier	Mosenthin	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich	4502-421	Futtermanagement - Technologie, Konservierung und Qualitätssicherung	Dr. sc. agr. Meike Eklund, Dr. Alexander Feil, Prof. Dr. Rainer Mosenthin	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
4502-430	Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	3	Wahlpflicht Tier	Mosenthin	D	geblockt (n. V.)	schriftlich	4502-431	Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurteilung von Futtermitteln	Dr. Eva Bauer, Prof. Dr. Rainer Mosenthin, Dr. Margit Schollenberger, Dr. Klaus Schwadorf	Vorlesung mit Übung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
<b>4601-410</b>	Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	1	Wahlpflicht Tier	Amselgruber	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	<b>4601-411</b>	Angewandte Anatomie und klinische Untersuchungsmethoden der Nutztiere	Prof. Dr. Werner Amselgruber, Dr. med. vet. Helga Brehm, Dr. med. vet. Martin Steffl	Vorlesung mit Übung	4
<b>4602-420</b>	Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	2	Pflicht Tier	Hölzle	D	3,5 Wochen (B06)	mündlich	<b>4602-421</b>	Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	Dr. Wolfgang Beyer	Vorlesung mit Übung	4
<b>4602-430</b>	Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Projektarbeit	2	Wahlpflicht Tier	Hölzle	D/E	3,5 Wochen (B07)	mündlich(70%), Hausarbeit (30%)	<b>4602-431</b>	Schriftliche Projektarbeit zu ausgewählten Themen der Umwelt- und Tierhygiene sowie der biologischen Sicherheit	Dr. Wolfgang Beyer, Dr. med. vet. Rachel Marschang, Dr. med. vet. Werner Philipp	Übung	4
<b>4602-440</b>	Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Laborarbeit	1	Wahlpflicht Tier	Hölzle	D/E	3,5 Wochen (B04)	mündlich (70 %), Hausarbeit (30 %)	<b>4602-441</b>	Laborprojekt zu ausgewählten Fragestellungen der Umwelt- und Tierhygiene sowie der biologischen Sicherheit	Dr. Wolfgang Beyer, Dr. med. vet. Rachel Marschang, Dr. med. vet. Werner Philipp	Praktikum	4
<b>4701-470</b>	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	2	Pflicht Tier	Stefanski	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich mit Teilprüfung	<b>4701-471</b>	Qualität und Qualitätsbeeinflussung tierischer Produkte	Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung	4
<b>4701-480</b>	Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	3	Wahlpflicht Tier	Stefanski	D	3,5 Wochen (B04)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	<b>4701-481</b>	Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	Prof. Dr. Volker Stefanski, PD Dr. Ulrike Weiler	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4701-490</b>	Verhaltensbiologie	2	Wahlpflicht Tier	Stefanski	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich (mind. 70%), Teilprüfung (max. 30%)	<b>4701-491</b>	Verhaltensbiologie	Prof. Dr. Volker Stefanski	Vorlesung mit Übung und Seminar	4
<b>4702-490</b>	Quantitative Genetik	1	Pflicht	Bennewitz	D	3,5	mündlich	<b>4702-491</b>	Quantitative Genetik	Prof. Dr. Jörn	Vorlesung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen	Lehrende	Art	SWS
	und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften		Tier			Wochen (B05)			und Zuchtwertschätzung in den Nutztierwissenschaften	Bennewitz	mit Übung und Exkursion	
<b>4702-500</b>	Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	1	Wahlpflicht Tier	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B03)	mündlich	<b>4702-501</b>	Molekulare und statistische Genomik in den Nutztierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	Vorlesung mit Übung	4
<b>4702-510</b>	Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	2	Wahlpflicht Tier	Bennewitz	D	3,5 Wochen (B08)	mündlich	<b>4702-511</b>	Zuchtplanung und Zuchtpraxis in den Nutztierwissenschaften	Prof. Dr. Jörn Bennewitz	Vorlesung mit Übung und Exkursion	4
<b>4703-430</b>	Hippologie	2	Wahl	Bessei	D	3,5 Wochen (B09)	schriftlich	<b>4703-431</b>	Hippologie		Vorlesung mit Exkursion	4
<b>4704-430</b>	Food Chain Eier und Geflügelfleisch	1	Wahlpflicht Tier	Grashorn	D	3,5 Wochen (B01)	schriftlich	<b>4704-431</b>	Food Chain Eier und Geflügelfleisch	Prof. Dr. Werner Bessei, Prof. Dr. Michael Grashorn	Vorlesung mit Seminar, Übung und Exkursion	4
<b>4901-420</b>	Poverty and Development Strategies	3	Wahlpflicht AgEcon	Zeller	E	3,5 Wochen (B01)	written	<b>4901-421</b>	Poverty and Development Strategies	Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung	4
<b>4902-410</b>	Applied Econometrics	1	Pflicht AgEcon	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B03)	written with in-course assessment	<b>4902-410</b>	Applied Econometrics	Prof. Dr. Martina Brockmeier	Vorlesung mit Übung	4
<b>4902-420</b>	International Food and Agricultural Trade	3	Wahlpflicht AgEcon	Brockmeier	E	3,5 Wochen (B03)	written	<b>4902-421</b>	International Food and Agricultural Trade	Prof. Dr. Martina Brockmeier	Vorlesung mit Übung	4
<b>4902-430</b>	Food and Nutrition Security	2	Wahl	Brockmeier	E	3,5 Wochen	written	<b>4902-431</b>	Food and Nutrition Security	Prof. Dr. Martina Brockmeier, Dr.	Vorlesung	4

Kennung	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Modul-Dauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Lehrende	Art	SWS
						(B10)				Alwin Keil, Prof. Dr. Manfred Zeller		
<b>4903-480</b>	Governance, Institutions and Organisational Development (vorher: 4301-420)	1	Wahlpflicht AgEcon	Hoffmann	E	3,5 Wochen (B03)	oral	<b>4903-481</b>	Governance, Institutions and Organisational Development (vorher: 4301-421)	Prof. Dr. Regina Birner, Dr. Maria Gerster-Bentaya, Dr. sc. agr. Simone Helmle	Vorlesung mit Übung	4
<b>4904-410</b>	Agricultural Economics Seminar	1	Wahlpflicht AgEcon	Berger	E	1 Sem.	written (70%), Präsentation (30%)	<b>4904-411</b> <b>4904-412</b>	Agricultural Economics Seminar - Lecture Agricultural Economics Seminar - Paper and Präsentation	Prof. Dr. Thomas Berger, Prof. Dr. Volker Hoffmann, Prof. Dr. Manfred Zeller Prof. Dr. Thomas Berger, Prof. Dr. Martina Brockmeier, Prof. Dr. Harald Grethe, Prof. Dr. Volker Hoffmann, Prof. Dr. Manfred Zeller	Vorlesung Übung	2 2
<b>4904-430</b>	Land Use Economics	1	Wahlpflicht AgEcon	Berger	E	3,5 Wochen (B04)	written	<b>4904-432</b> <b>4904-431</b>	Land Use Economics - Case Study Land Use Economics - Lecture	Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger	Praktikum Vorlesung	2 2
<b>4904-460</b>	Farm System Modelling	1	Pflicht AgEcon	Berger	E	3,5 Wochen (B01)	written	<b>4904-461</b> <b>4904-463</b> <b>4904-462</b>	Farm System Modelling Introduction to Excel Spreadsheet Models Modelling of Land Use Decisions with Mathematical Programming	Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger	Vorlesung Tutorium Praktikum	2 4 2
<b>7301-410</b>	Bienen	2	Wahlpflicht Tier	Rosenkranz	D	3,5 Wochen (B08)	schriftlich	<b>7301-411</b>	Bienenkunde und Imkerei	Dr. Helmut Horn, Dr. Judit Pfenning, Dr. Peter Rosenkranz, Dr. sc. agr. Klaus Wallner	Vorlesung mit Übung und Praktikum	4

# Notensystem

	Neues Notensystem			Bisheriges Notensystem	
	<i>grades</i>		<i>grade-points</i>	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

## Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand  
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen  
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein  
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\mathit{credits} * \mathit{grade-points} = \mathit{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \mathit{der credit-points} / \sum \mathit{der credits} = \mathit{GPA}$$

Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

## TABELLE ZUR UMRECHNUNG DER ABSCHLUSSNOTEN

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

## Blockzeiten im Studienjahr 2011/2012

	<b>Block</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Wintersemester</b>	1	17.10. – 09.11.2011
	2	10.11. – 02.12.2011
	3	05.12. – 11.01.2012
	4	12.01. – 03.02.2012
	5	06.02. – 28.02.2012
<b>Sommersemester</b>	6	02.04. – 26.04.2012
	7	27.04. – 23.05.2012
	8	24.05. – 25.06.2012
	9	26.06. – 19.07.2012
	10	20.07. – 13.08.2012

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

**Bitte melden Sie sich zu den geblockten Modulen mindestens drei Wochen vor Blockbeginn im entsprechenden Institut an!**

## Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

# Blockplan für das Wintersemester 2011/12 - Blocked Modules Winter Semester 2011/12 Stand: 02.09.2011

● = Pflicht/Compulsory    ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective    ⊗ = Profil/Profile    ○ = Wahl/Elective    VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	17.10. - 09.11.2011	10.11. - 02.12.2011	05.12. – 22.12.11 9.01. – 11.01.2012	12.01. - 03.02.2012	06.02. - 28.02.2012	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ⊗ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-210 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-210 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ⊗ 4402-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
<b>B. Sc. Agrarwissenschaften</b>	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-210 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-210 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssystem. (nach B5) ◐ 7901-210 (Kammesh.) Forstressourcen und Management (nach B5)
<b>B. Sc. NawaRo</b>						◐ 7901-210 (Kammesh.)
<b>M. Sc. Agrarwissenschaften</b> ↗ - Tierwissensch. → ↘	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch ◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4702-500 (Bennewitz) Molekulare und statistische Genomik in..	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und .. ◐/○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März) ◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
- andere FR →		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch	◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie ○ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes		◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
<b>M. Sc. Agrarbiologie</b> - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung ◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren ● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM(März)
- Agrarbiotechnolog.	◐ 4602-480 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene für Agrarbiotechnologen			● 3302-470 (Ludewig) Physiologie und Biochemie	● 4402-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
<b>M. Sc. Agribusiness</b>	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	◐ 4405-410 (Grimm) Grundl. Milcherzeugung	VB◐ 4701-210 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
<b>M. Sc. AgEcon</b>	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Hoffmann) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	17.10. - 09.11.2011	10.11. - 02.12.2011	05.12. – 22.12.11 9.01. – 11.01.2012	12.01. - 03.02.2012	06.02. - 28.02.2012	
	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies		◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management ..	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Vaile Zárate) Livestock Production Systems ...	
	○ 4301-430 (Hoffmann) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation	○ 4802-410 (Focken) In- tensive Aquacult. Systems ◄ 3803-440 (Asch) Signa- ling in Plants under Stress (in 12/13!)	○ 4801-430 (Vaile Zárate) Livestock Breeding Programmes ... ◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S ○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development	○ 4802-420 (N.N.) Phys. and Ecol. Aspects of Animal Nutrition T+S ○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
M. Sc. Crop Sciences		◄ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress (in 12/13!)		● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes		● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Jung- bluth) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Kohlus) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management .. ◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade (in 12/13!)	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (February 7-17, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control					
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Jungbluth) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-530 (Müller, J.) Natural Resource (Water and Soil) Management ..	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410(Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Bitte melden Sie sich 3 Wochen vor Blockbeginn im betreffenden Institut an. / Please register 3 weeks before the respective block at the responsible institute.

# Blockplan für das Sommersemester 2012 - Blocked Modules Summer Semester 2012

Stand: 02.09.2011

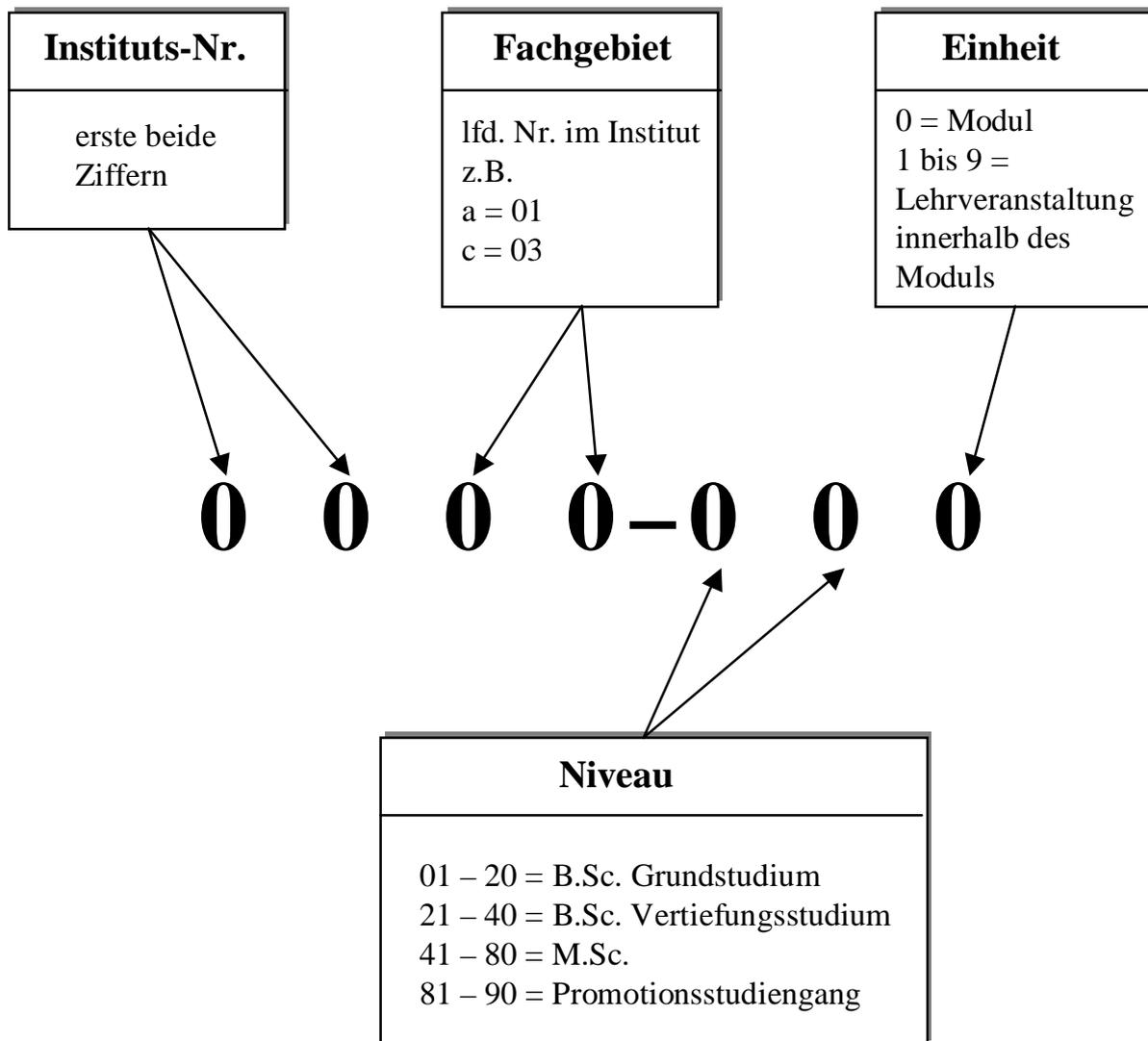
● = Pflicht/Compulsory    ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective    ⊗ = Profil/Profile    ○ = Wahl/Elective    VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
Studiengang / Study Course	02.04. - 26.04.2012	27.04. - 23.05.2012	24.05. - 25.06.2012	26.06. - 19.07.2012	20.07. - 13.08.2012	
<b>B. Sc. Agrarbiologie</b>	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle		
<b>B. Sc. Agrarwissen- schaften</b>	◐ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	◐ 4701-220 (Stefanski) Nutztiersystem- management - Schwein	◐ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	◐ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung		
	◐ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation	◐ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit		◐ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ◐ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
<b>B. Sc. NawaRo</b>	⊗ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation			⊗ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
<b>M. Sc. Agrarwissen- schaften  - Tierwissensch. u.a. FR</b>	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ○ 4703-430 (Bessei) Hippologie	◐ 4602-430 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene - Proj.arb. ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene – Lab.arb.	
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	○ 4601-420 (Amselgr.) Seminar zu klinischen Fallstudien .....		
	◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen			
	● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen					
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS		◐ 4405-430 (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming		
<b>M. Sc. Agrarbiologie  - Nutztierbiologie</b>	● 4702-520 (Bennewitz) Molekulargen. und biotechn. Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene (B10!)
<b>M. Sc. Agrarbiologie  -Landschaftsökologie</b>	◐ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie	● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände.)			
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 3101-460 (Stahr) Boden- und Vegetationskar- tierung /Mapping Course: Soils and Vegetation	○ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece)		
			◐ 3802-420 Biodiversity...			
<b>M. Sc. Agribusiness</b>		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◐ 4701-470 (Stefanski) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	02.04. - 26.04.2012	27.04. - 23.05.2012	24.05. - 25.06.2012	26.06. - 19.07.2012	20.07. - 13.08.2012	
				◄ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4903-500 (Birner) Policy Processes in Agriculture and Natural Resource Management	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy	⊖ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agricultural Trade	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
		○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
		○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resources and Animal Husbandry Systems	○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod.	○ 4802-430 (Focken) Integration of Aquacult. in Agricult. Farm. Systems	○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◄ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
			◄ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
			● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. OrganicFood					● 4801-460 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products	
M. Sc. Saiwam (Hohenheim)	● 3101-520 (Stahr) Inter- disciplinary Study Project unblocked!	● 3103-450 (Streck) Spa- tial Data Analys.with GIS	○ 3101-460 (Stahr) Mapping Course ...	● 4802-430 (Focken) Integration of Aquaculture in Agricult. Farming Systems	◄ 4903-470 (Birner) Qualitative Research Methods in Rural Development Studies	
		● 4901-430 (Zeller) Ru- ral Dev. Policy and Instit.				

Bitte melden Sie sich 3 Wochen vor Blockbeginn im betreffenden Institut an. / Please register 3 weeks before the respective block at the responsible institute

# Erklärung des Modulcodes



<b>Tag Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>8 - 9</b>					
<b>9 - 10</b>					
<b>10 - 11</b>					
<b>11 - 12</b>					
<b>12 - 13</b>					
<b>13 - 14</b>					
<b>14 - 15</b>					
<b>15 - 16</b>					
<b>16 - 17</b>					
<b>17 - 18</b>					

# Vorlesungszeiten

<b>WS 11/12</b>	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(41. KW) Montag, 10.10.2011	
	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block 1:</b>	(42. KW) Montag, 17.10.2011	
	<b>Fak. A+N</b>	<b>2. Sem.hälfte</b>	beginnt mit KW 48	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(5. KW) Samstag, 04.02.2012	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block 5:</b>	(9. KW) Dienstag, 28.02.2012	
	<b>Fak. W</b>	<b>Beginn:</b>	Montag, 10.10.2011	
		<b>Ende:</b>	Samstag, 11.02.2012	
<b>SS 12</b>	<b>Fak. A</b>	<b>Beginn Block B6</b>	(14. KW) Montag, 02.04.2012	
	<b>Fak. A+N+W</b>	<b>Beginn <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(15. KW) Dienstag, 10.04.2012	
		<b>Ende <u>ungeblockte</u> Module:</b>	(29. KW) Samstag, 21.07.2012	
	<b>Fak. A</b>	<b>Ende Block B10</b>	(33. KW) Montag, 13.08.2012	

**Vorlesungsfrei:** Allerheiligen: 01.11.2011, Weihnachtsferien: 19.12.2011 – 07.01.2012 (Blöcke: 23.12.11 – 07.01.12), Osterfeiertage: 06. – 09.04.2012, Tag der Arbeit: 01.05.2012, Christi Himmelfahrt: 17.05.2012, Pfingstferien: 29.05.2012 – 02.06.2012 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 07.06.2012.

Der “Dies Academicus” (*Termin noch nicht bekannt*) ist außerdem vorlesungsfrei!

## Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2011/12

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 6 bis 8

**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 12 bis 14

## Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2012

**Anmeldefrist für Prüfungen:** entsprechend dem Aushang am Prüfungsamt

**B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1:** KW 30 bis 32

**B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2:** KW 40 bis 41

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.